

REICHENBACHIA

Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 22

Ausgegeben: 10. Dezember 1984

Nr. 25

Ecdyonurus aspoeki n. sp. von der griechischen Insel Chios (Ephemeroptera, Heptageniidae)

Mit 4 Figuren

DIETRICH BRAASCH
Potsdam

Durch Dr. H. MALICKY (Lunz) wurden mir einige Heptageniiden von der in der östlichen Aegaeis liegenden Insel Chios übermittelt, die von Prof. Dr. H. ASPÖCK (Wien) gesammelt worden sind. Für die Überlassung des Materials möchte ich mich an dieser Stelle bestens bedanken. Herrn Prof. ASPÖCK als Entdecker möchte ich diese neue Art der „*lateralis*-Gruppe“ widmen.

Ecdyonurus aspoeki n. sp.

♂. Subimago; Körperlänge 9 mm, Vorderflügelänge 10 mm.

Komplexaugen wenig mehr als eine Ocellenbreite voneinander entfernt, Farbe von Kopf und Körper noch nicht endausgeprägt, gelblich. Flügel braun; im Pterostigmalraum zwischen C und Sc sind einige wenige Anastomosen vorhanden. Beine mit dunkler Mittelbinde auf den Femora.

Abdomen dorsal mit Doppelstrichzeichnung (Fig. 1), die auf den hinteren Tergiten un- deutlich wird. Die laterale Konfiguration der Tergite ist auf der Fig. 2 dargestellt. Penis (Fig. 3, 4) lateral und apikal stark verrundet.

♀; Körperlänge 10 mm, Vorderflügelänge 12 mm, Cerci abgebrochen.

Körperfarbe rotbraun. Tergite 3–5 dorsal und 4–6 lateral sind auf den Fig. 8 und 9 abgebildet. Vorderflügel mit wenigen Anastomosen.

Die Beine des ♀ fehlen.

Die Zugehörigkeit des vorliegenden ♀ zur hier beschriebenen Art wird aufgrund der Körperzeichnung und der Fundortgleichheit vermutet. Die Nymphe ist unbekannt.

Von der auf Kreta beheimateten *Ecdyonurus malickyi* unterscheidet sich *E. aspoeki* vor allem in der Gestalt des Kopulationsorgans; bei ersterer Art divergieren die Penisloben stark und sind langoval ausgebildet. Von *Ecdyonurus bothmeri* BRAASCH, 1983 unterscheidet sich die neue Art in der Gestalt des Penis, der bei jener im Apikalteil stärker abgerundet erscheint, sowie in der Körperzeichnung. *Ecdyonurus ressl* BRAASCH, 1981 aus Anatolien ist wesentlich verschieden in der Körperzeichnung (Tergite und Sternite markiert).

Holotypus: ♂, Subimago; Griechenland, Chios, zwischen Fiti und Spartunda, 520–700 m, 19. 5. 1973, leg. ASPÖCK, RAUSCH u. RESSL. Das ♀ ist von ebendort. Holotypus in 70%igem Alkohol in der Coll. BRAASCH, Potsdam.

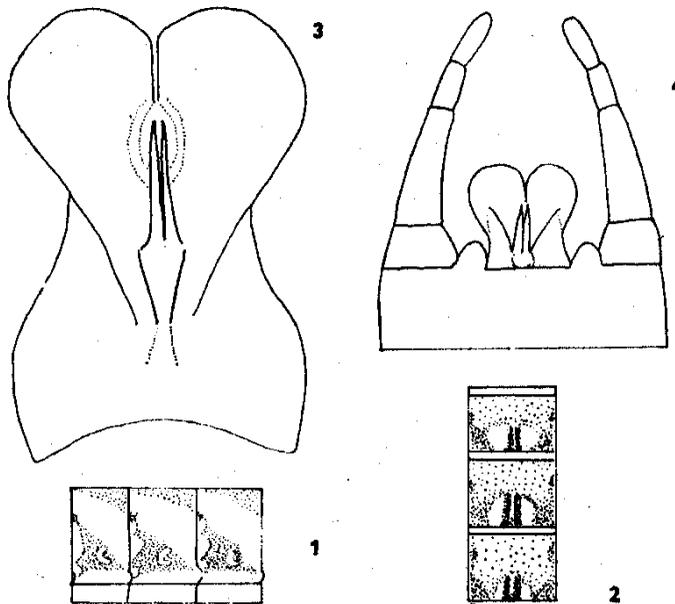


Fig. 1-4. *Ecdyonurus aspoecki* n. sp., ♂ Subimago. 1: Abdomen, lateral, 3.-5. Segment - 2: 3.-5. Tergit - 3: Penis, ventral - 4: Genitalsegment, ventral.

Literatur

- BRAASCH, D., 1981: Eintagsfliegen aus Anatolien und Iran. - Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 8, Nr. 6, 75-79.
- , 1983: Zwei neue Heptageniidae von den griechischen Inseln (Ephemeroptera). - Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 21, Nr. 11, 69-74.
- , 1983: *Ecdyonurus bothmeri* n. sp. aus dem Iran (Ephemeroptera, Heptageniidae). - Ent. Nachr. Ber. 27, Nr. 4, 177.

Anschrift des Autors:

Dipl.-Biol. D. Braasch, DDR - 1500 Potsdam, Maybachstraße 1a